

RS OGH 1973/9/5 1Ob136/73, 4Ob628/75, 1Ob23/77, 1Ob12/85, 1Ob23/85, 1Ob24/92, 1Ob23/93, 1Ob25/95, 10

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.09.1973

Norm

JN §1 CVIII

WRG §9

WRG §30

WRG §32

WRG §138

Rechtssatz

Die allfällige Möglichkeit der Herbeiführung einer Entscheidung der Wasserrechtsbehörde nach § 138 WRG schließt die gerichtliche Geltendmachung von Unterlassungsansprüchen, die sich auf das bürgerliche Recht stützen, nicht aus. Der Rechtsweg ist also zB zulässig, wenn der Kläger eine Verletzung seines Fischereirechtes behauptet, nicht hingegen, soweit er seinen Anspruch auf die Verletzung eines nach § 9 Abs 1 WRG eingeräumten Benutzungsrechtes an einem öffentlichen Gewässer, das öffentlich - rechtlicher Natur ist, stützt.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 136/73

Entscheidungstext OGH 05.09.1973 1 Ob 136/73

Veröff: EvBl 1974/69 S 158 = SZ 46/82

- 4 Ob 628/75

Entscheidungstext OGH 16.12.1975 4 Ob 628/75

Auch

- 1 Ob 23/77

Entscheidungstext OGH 31.08.1977 1 Ob 23/77

Auch; Veröff: SZ 50/109

- 1 Ob 12/85

Entscheidungstext OGH 26.06.1985 1 Ob 12/85

Vgl; Beisatz: Bei Verletzung der Instandhaltungspflicht nach § 50 Abs 1 WRG können die Geschädigten nach § 138 Abs 1 lit a WRG entweder die Wasserrechtsbehörde anrufen, damit der Wasserberechtigte zur Instandhaltung verhalten werde (Krzizek, Kommentar zum WRG 222) und / oder im Rechtsweg Schadenersatz begehren. (T1)

Veröff: SZ 58/110

- 1 Ob 23/85

Entscheidungstext OGH 11.12.1985 1 Ob 23/85

nur: Die allfällige Möglichkeit der Herbeiführung einer Entscheidung der Wasserrechtsbehörde nach § 138 WRG schließt die gerichtliche Geltendmachung von Ansprüchen, die sich auf das bürgerliche Recht stützen, nicht aus.
(T2) Veröff: SZ 58/203

- 1 Ob 24/92

Entscheidungstext OGH 25.08.1992 1 Ob 24/92

Vgl; Beisatz: Für die gerichtliche Zuständigkeit kommt es allein darauf an, ob der Kläger sein Begehren auf einen Privatrechtstitel stützt; macht er einen Schadenersatzanspruch geltend, ist dafür grundsätzlich der Rechtsweg zulässig, selbst wenn er auch bei der Wasserrechtsbehörde Anträge im Sinne des § 138 Abs 1 WRG gestellt hat.
(T3)

- 1 Ob 23/93

Entscheidungstext OGH 25.08.1993 1 Ob 23/93

Auch; Veröff: JBl 1994,169

- 1 Ob 25/95

Entscheidungstext OGH 23.06.1995 1 Ob 25/95

Vgl

- 1 Ob 197/97w

Entscheidungstext OGH 25.11.1997 1 Ob 197/97w

Auch; Veröff: SZ 70/244

- 1 Ob 365/99d

Entscheidungstext OGH 25.01.2000 1 Ob 365/99d

Vgl auch; Beis wie T1

- 1 Ob 127/04i

Entscheidungstext OGH 24.06.2005 1 Ob 127/04i

nur T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0046111

Dokumentnummer

JJR_19730905_OGH0002_0010OB00136_7300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at